



*Elmar Mertens*

Geboren am 12.11.1950 in Sundern im Sauerland, begann Elmar Mertens nach dem Abitur 1971 zunächst eine Ausbildung zum Krankenpfleger. Anschließend studierte er Humanmedizin an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen (1972-1979). Nach Staatsexamen und praktischem Jahr als Assistenzarzt war er von 1979 bis 1983 am Marienhospital in Aachen-Burdscheidt tätig. Seine Facharztanerkennung für Anästhesiologie erhielt er 1984 und wurde Funktionsoberarzt im Sankt-Brigida-Krankenhaus Simmerath. 1986 ließ sich Elmar Mertens in eigener Praxis mit den Tätigkeitsfeldern Narkose, Schmerztherapie und Palliativmedizin in Aachen nieder. 1990 unternahm er das Wagnis des Baues eines Ärztehauses mit eigenem OP-Zentrum, das ab 1992 zu einer Gemeinschaftspraxis vergrößert wurde. Seit 2008 ist E. Mertens hauptberuflicher Leiter des Referates für den vertragsärztlichen Bereich des BDA, das er bereits seit 1997 neben seiner Tätigkeit als niedergelassener Anästhesist führte, um der zunehmenden Bedeutung der vertragsärztlich tätigen Mitglieder im BDA Rechnung zu tragen.

Elmar Mertens hat sich neben seiner freiberuflichen Tätigkeit als niedergelassener Anästhesist über viele Jahre der Gestaltung der berufspolitischen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen nicht nur für niedergelassene Anästhesisten gewidmet. Er war über mehrere Legislaturperioden Mitglied

der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein und wirkte dort sehr erfolgreich in verschiedenen Gremien, unter anderem als Vorsitzender der zentralen Schmerztherapiekommission.

Seit 1997 ist Elmar Mertens Mitglied der damals vom BDA gegründeten Kommission Niedergelassener Anästhesisten (KONA) des BDA und war zunächst Landesbeauftragter der niedergelassenen Anästhesisten im KV-Bezirk Nordrhein. Im selben Jahr wählte ihn die Mitgliederversammlung in der Nachfolge von Dr. Arno de Pay zum Vertreter der niedergelassenen Anästhesisten im Präsidium des BDA, dem er seit 2012 als Vizepräsident, angehört.

In seinen vielfältigen Funktionen innerhalb und außerhalb des BDA hat sich E. Mertens zu einem der ersten Ansprechpartner für alle Fragen, die den vertragsärztlichen Bereich, das ambulante Operieren und die ambulante Schmerztherapie betreffen, profiliert. Dabei ist er stets darauf bedacht, auch zeitweilig unterschiedliche Interessenlagen zwischen ambulant und stationär tätigen Anästhesisten auszugleichen und damit die Belange des Fachgebietes in seiner Gesamtheit zu vertreten.

Mit dem jährlichen Aachener Kongress für niedergelassene Anästhesisten (NARKA), der 2014 zum 14. Mal durchgeführt wird, gelang es E. Mertens, den Höhepunkt im berufspolitischen Jahr der niedergelassenen Anästhesistinnen und Anästhesisten zu gestalten. Der NARKA ist der wichtigste berufspolitische und wissenschaftliche Kongress der vertragsärztlich tätigen Anästhesistinnen und Anästhesisten Deutschlands.

Bereits 2005 dankte der BDA Elmar Mertens für sein wertvolles berufspolitisches Engagement mit der Verleihung der Anästhesie-Ehrennadel in Gold und 2011 anlässlich des 50jährigen Bestehens des BDA mit der Verleihung der Ernst-von-der-Porten-Medaille.

Der Berufsverband Deutscher Anästhesisten verleiht Herrn Elmar Mertens in Würdigung seiner herausragenden und vielfältigen Verdienste um die Förderung und das Ansehen unseren Fachgebietes, insbesondere auch im vertragsärztlichen Bereich, die Ehrenmitgliedschaft im BDA.